

ASTA Sitzung am 3.10.1978

Anwesend: Klaus, Uschi, Christian, Matthias F.

0. Formalia
1. Berichte
2. Personalia
3. VDS-Beiträge
4. Betriebs-Ausflug
5. Gewerbliche Referate
6. Rechtsberatung
7. SK
8. IB
9. Verschiedenes

0. Ein altes Protokoll liegt nicht vor. Die Tagesordnung wird w.o. beschlossen.

1. Matthias berichtet darüber, daß das Bafög-Amt einigen Leuten das Bafög gestrichen hat, mit der Begründung, sie seien nicht geeignet für das Studium, obwohl sie die im Bafög geforderten Leistungsnachweise nach FB 9 beigebracht haben.

Auf Initiative des ASTA werden die Bescheide von amtswegen zurückgenommen.

Matthias erstellt ein kleines Info, das noch zur vorlesungsfreien Zeit erscheinen soll.

Zu Vorlesungsbeginn erscheint ein großes (oder mehrere) Flugblatt zur Bafög-Problematik.

Das Ordnen des Infos schreitet voran; solange der Semesterbetrieb noch nicht voll angelaufen ist, hilft Christine nachmittags im Info mit

Ein Teil des Archivs soll als Dauereleihgabe z.B. an FB 2 übergeben werden.

Klaus setzt sich mit einigen Leuten in Verbindung.

Bei den Koalitionsverhandlungen haben sich keine wesentlichen Differenzen ergeben. Das nächste Treffen ist für Do. 5.10.78, 17.00 Uhr geplant.

2. Beschluß: Die Bezahlung der Sekretärinnen wird an die Regelung des Landes angepasst.

Gisela wird für ca. 1 Monat im Info eingestellt.

Die größtenteils von Klaus organisierten Sekretärinnen haben zur vollsten Zufriedenheit gearbeitet.

Über die Anstellung einer 2. Sekretärin soll auf einer der nächsten Sitzungen mit den neuen Referenten diskutiert werden.

3. Beschluß: Dem VDS werden 5.000 DM überwiesen; Begründung: Angesichts der maroden Lage im VDS-Vorstand erscheinen uns 13.000 DM zu viel.

Die Arbeit der Fachschaftskonferenzen und Projektbereiche halten wir für wichtig, die Aufrechterhaltung ihrer Arbeit für notwendig. Dafür erscheinen uns 5.000 DM angemessen. Klaus verfasst einen Begleitbrief, in dem unsere Entscheidung gegenüber VDS begründet wird.

5. Beschluß: Mit Planax soll ein Wartungsvertrag abgeschlossen werden, wenn von Seiten des Geschäftsführers keine schwerwiegenden Einwände gemacht werden.

6. Beschluß: Der Beratungsvertrag mit der ehemaligen Sozietät Röder, Kern, Schön wird gekündigt. Um die näheren Einzelheiten kümmert sich Klaus. Es liegt ein Vertragsentwurf mit RA Mashold vor. Der Vertragsabschluß wird betrieben.

7. Der Jahresabschluß 77 liegt vor. Der vom Folk-Club vorgeschlagene Vertrag kann von uns nicht akzeptiert werden.

Unser Vertrag mit dem Land Hessen über die Räume des SK läßt einen solchen Vertrag nicht zu.

Klaus führt nochmal ein Gespräch mit dem Folk-Club.

4. Termin für den Betriebsausflug des AstA ist der 12. Oktober. Wir fahren mit der Straßenbahn nach Eberstadt, und wandern von dort aus in den Odenwald. Das nähere wollen Klaus und Christian unter Zuhilfenahme einer Karte mit Rundwanderwegen von Christine erkunden.

Beschluß: Wir nehmen einen Kinderwagen mit, in dem Uschi und Gisela abwechselnd gefahren werden.

Klaus nimmt einen Rucksack mit, in dem er den Wein für unterwegs transportiert.

*Klaus*